

# BOTSCHAFT

## des Gemeinderates an die Stimmberechtigten der Gemeinde Wolhusen

### GEMEINDEABSTIMMUNG VOM 26. NOVEMBER 2023

#### Abstimmungsvorlage

- 1 Budget 2024

#### Kenntnisnahmen

- Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027

### ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG

Montag, 6. November 2023, 19:30 Uhr,  
Saal Rössli ess-kultur, Menznauerstrasse 2, Wolhusen

### PARTEIVERSAMMLUNGEN



#### Die Mitte Wolhusen

Dienstag, 14. November 2023, 19:30 Uhr,  
Gasthaus Rössli ess-kultur



#### FDP.Die Liberalen Wolhusen

Donnerstag, 2. November 2023, 19:30 Uhr,  
Gasthaus Rössli ess-kultur



#### Schweizerische Volkspartei (SVP) Wolhusen

Den Termin entnehmen Sie bitte den Medien.



#### Sozialdemokratische Partei (SP) Wolhusen

Den Termin entnehmen Sie bitte den Medien.

# INHALTSVERZEICHNIS

## Budget 2024 / Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027

- Allgemeine Erläuterungen .....	3
- Erfolgsrechnung .....	3
- Investitionsrechnung .....	7
- Planungsgrundlagen .....	8
- Finanzkennzahlen .....	8
- Aufgabenbereiche – Leistungsaufträge .....	10-32
- Bericht/Empfehlung Controllingkommission .....	33
- Antrag Gemeinderat .....	33
- Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden .....	33

# ANORDNUNG, STIMMABGABE

Gemäss Anordnung des Gemeinderates Wolhusen vom 14. September 2023 findet am **Sonntag, 26. November 2023**, die Gemeindeabstimmung über folgende Vorlage statt:

## ■ Budget 2024

### Urnenzeit für die persönliche Stimmabgabe

Sonntag, 26. November 2023, 10:00 – 10:30 Uhr  
Gemeindehaus, Menznauerstrasse 13

## Stimmregister

Die Stimmberechtigten können das unbearbeitete Stimmregister einsehen. Das Stimmregister wird am Dienstag, 21. November 2023, 17:00 Uhr, abgeschlossen.

## Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft nach Art. 398 ZGB stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 21. November 2023 ihren politischen Wohnsitz in Wolhusen geregelt haben.

## Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich stimmen will, legt die Stimmzettel der Gemeindeabstimmung mit den anderen Stimmzetteln (eidgenössische und kantonale Vorlagen) in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert und klebt es zu. Der unterschriebene Stimmrechtsausweis und das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert sind in das graue Rücksendekuvert (das Zustellkuvert dient gleichzeitig auch als Rücksendekuvert) zu legen. Das Rücksendekuvert kann dem Stimmregisterführer (Gemeinschreiber) überbracht, in den Briefkasten beim Gemeindehaus gelegt oder per Post zugestellt werden. Die Postaufgabe hat so frühzeitig zu erfolgen, dass das Rücksendekuvert noch vor Ende der Urnenzeit eintrifft (Sonntag, 26. November 2023, 10:30 Uhr).

## Orientierungsversammlung

Die Orientierungsversammlung zur Gemeindeabstimmung findet am Montag, 6. November 2023, 19:30 Uhr, im Saal Rössli ess-kultur statt.

---

# VORWORT



## **Geschätzte Stimmberechtigte**

Wir alle profitieren in irgendeiner Art von Arbeit und Wirken von Mitmenschen, welche dies freiwillig tun. Ob Sportvereine, Umwelt- und Naturschutz, Kinder- und Altenbetreuung, Feuerwehr, Bildung, Integration, usw. usw. usw.

Viele dieser Bereiche funktionieren, weil sich Menschen ehrenamtlich einsetzen. Ohne die Freiwilligenarbeit hätten wir heute nicht diese hohe Lebensqualität und diesen grossen Zusammenhalt, der uns auszeichnet.

Wolhusen hat einen momentanen Ausländeranteil von 25,8%. In der Volksschule werden Kinder aus über 20 Nationen unterrichtet. Dass dies mehrheitlich sehr gut funktioniert, ist einerseits der Schulorganisation, aber auch der guten Integration geschuldet.

Dem Verein WiN Integration Wolhusen Werthenstein ([win-integration.ch](http://win-integration.ch)) wird am Freitag, 17. November 2023, im Kantonsratssaal in Luzern der Prix benevol 2023 überreicht. Eine Anerkennung für grosses Engagement zur Integration und auch viel Freiwilligenarbeit. Der Verein WiN Integration Wolhusen Werthenstein übernimmt eine tragende Rolle bei der Integration von Migrantinnen und Migranten und zugewanderten Personen und engagiert sich dazu in allen Bereichen vorbildlich. Besuchen Sie zum Beispiel nur mal das Sprachcafé, welches jeden Freitag im Andreasheim, Wiggernweg 2, in Wolhusen von 14:00 bis 15:30 Uhr (inklusive Kinderbetreuung) stattfindet; ein toller Begegnungsort.

Dem Verein WiN gebührt grosse Anerkennung, herzliche Gratulation zum Preis und weiterhin viel Elan und gutes Gelingen.

Ich lade Sie alle ein, sich dem Thema Freiwilligenarbeit zu widmen. Es entstehen viele interessante Begegnungen, man setzt sich ein für andere und ist füreinander da. Das wirkt der Einsamkeit entgegen und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ausserdem ist freiwilliges Engagement eine gute Option, neue Bekanntschaften zu schliessen, sich auszutauschen und den eigenen Horizont zu erweitern.

Wer sich in einem Freiwilligendienst engagiert, macht dabei gute Erfahrungen. Gutes tun tut gut.

Bruno Duss  
Gemeindepräsident

# 1 BUDGET 2024

## Das Wichtigste in Kürze

- Ertragsüberschuss 2024: CHF 88'623.05
- Investitionsausgaben 2024: CHF 2'868'000.00
- Steuerfuss 2024: 2,30 Einheiten (wie bisher)

Das Budget der Erfolgsrechnung sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 88'623.05 vor, was gegenüber dem Vorjahresbudget eine Verschlechterung um CHF 405'169.50 bedeutet.

Das Budget der Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 2'868'000.00. Dabei gilt es zu beachten, dass CHF 898'000.00 der Ausgaben auf spezialfinanzierte Bereiche entfallen und somit nicht mit Steuergeldern finanziert werden.

Der Gemeinderat hält an seiner bisherigen Absicht fest, auch im Jahr 2024 den Steuerfuss zu belassen. Eine Senkung des Steuerfusses wird nicht als eine Option erachtet, da – wie es die Gemeindestrategie vorsieht – ein Schuldenabbau einer Steuersenkung vorgezogen wird. Im Weiteren sollen die Auswirkungen der Steuergesetz- sowie der Finanzausgleichs-gesetzrevision abgewartet werden.

## Allgemeine Erläuterungen zum Budget 2024 und Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027

### Erfolgsrechnung 2024

Der Gemeinderat hat an einer täglichen Klausur am 5. September 2023 sowie an der Sitzung vom 14. September 2023 das Budget der Gemeinde Wolhusen beraten und zuhanden der Stimmberechtigten verabschiedet. Erneut kann die Gemeinde einen – wenn auch kleineren – Ertragsüberschuss ausweisen.

Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Politik und Verwaltung von CHF 912'000.00 liegt CHF 8'000.00 (0,8 %) über dem Nettoaufwand des Vorjahresbudgets. Die Einführung des Geschäftsführermodells per 1. September 2024 führt auch zu verschiedenen buchhalterischen Veränderungen. Das Gesamt-pensum der Gemeinderatsmitglieder sinkt von 200 % auf 145 %. Infolgedessen reduzieren sich auch die Werte in der Leistungsgruppe Gemeinderat um rund 10%. Der Nettoaufwand sinkt konkret um CHF 55'000.00. Im Gegenzug erhöht sich in der Leistungsgruppe Gemeindeverwaltung der Nettoaufwand, da die Personalkosten der Geschäftsführung (80%) neu dort integriert werden.

Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Bau und Infrastruktur steigt im Vergleich zum Vorjahresbudget um CHF 48'000.00 auf CHF 690'000.00. Dies ist insbesondere auf tiefere Gebühren-erträge beim Regionalen Bauamt zurückzuführen.

Im Aufgabenbereich Öffentliche Ordnung bleibt der Nettoaufwand der Erfolgsrechnung in der Leistungsgruppe Feuerwehr auf dem Niveau des Budgetjahres 2023. Die Spezialfinanzierung (SF) wird jedoch im Jahr 2024 mit rund CHF 52'000.00 erneut defizitär abschliessen. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Minus nicht mehr durch Aktivierung der SF zu decken. Künftige Defizite in der SF Feuerwehr werden über den allgemeinen Finanzhaushalt (Steuergelder) gedeckt.

Die Nettokosten der Volksschule Wolhusen im Aufgabenbereich Bildung steigen gegenüber dem Budget 2023 um rund CHF 440'000.00. Grund dafür sind vor allem höhere Lohnkosten, höheren Abschreibungen aufgrund der Investitionen, Mehrkosten bei der Schulsozialarbeit und den Schuldiensten sowie höhere Beiträge an den Kanton für die Sonderschulung.

Im Aufgabenbereich Soziales und Gesundheit ist total mit einem Aufwandanstieg von über CHF 700'000.00 zu rechnen. Mit der Zunahme von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen steigen die Mandatsführungskosten ebenso wie die Ausgaben der ambulanten und stationären Pflege (Restfinanzierung). Auch im Sozialversicherungswesen sind aufgrund Bevölkerungswachstum, höheren Pro-Kopf-Beiträgen, der Einführung der Pflegeinitiative und der Revision des Betreuungs- und Pflegegesetzes Mehrkosten prognostiziert.

Die Aufwendungen im Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung sind grossmehrheitlich spezialfinanziert und belasten daher die Erfolgsrechnung der Gemeinde nicht. Der tiefere Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget ist auf geringeren betrieblichen Unterhalt bei den Gewässerverbauungen zurückzuführen.

Der Nettoertrag im Aufgabenbereich Finanzen steigt um rund CHF 710'000.00 (+ 4,3 %) gegenüber dem Vorjahresbudget. Dies ist insbesondere auf Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern und den höher verfügbaren Finanzausgleich zurückzuführen. Der Gemeinderat rechnet für das Budgetjahr 2024 mit einem Wachstum der Steuererträge von 1,6%. Das stark angestiegene Zinsniveau wirkt sich jedoch negativ auf die Gemeindefinanzrechnung aus. Im Jahr 2024 sind diesbezüglich erneut Mehrkosten von CHF 111'000.00 berücksichtigt.

Weitere Detailbegründungen können den Leistungsaufträgen entnommen werden.

## Investitionsrechnung 2024

Das Budget der Investitionsrechnung sieht Investitionsausgaben von CHF 2'868'000.00 und Investitionseinnahmen von CHF 110'000.00 vor. Dabei gilt es zu beachten, dass CHF 898'000.00 der Ausgaben auf spezialfinanzierte Bereiche entfallen und somit nicht mit Steuergeldern finanziert werden.

Die grössten Investitionsposten bilden die folgenden Jahrestanchen von bereits bewilligten Sonderkrediten:

- Schulanlage Berghof. Sanierung Aussenanlagen CHF 1'000'000.00 (Sonderkredit gesamt CHF 2'300'000.00)
- Schulanlage Berghof. Parkplatzerneuerung CHF 400'000.00 (Spezialfinanzierung / Sonderkredit gesamt CHF 2'300'000.00)
- Sanierung Kanalisation Lätten-Wisstannenweid-Burghalde-Strittenmatt CHF 200'000.00 (Spezialfinanzierung/Sonderkredit 2'050'000.00)

Für betrieblichen Gewässerunterhalt gemäss neuem Wasserbaugesetz sind an verschiedenen Bächen insgesamt rund CHF 330'000.00 eingestellt. Weitere Informationen und Begründungen, auch die Spezialfinanzierungen betreffend, entnehmen Sie bitte den politischen Leistungsaufträgen der einzelnen Bereiche.

## Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2024 – 2027

In den Aufgaben- und Finanzplänen (AFP) der neun Aufgabenbereiche sind Details zum Budget 2024 (abgekürzt mit «B 2024») sowie zu den drei Planjahren 2025 bis 2027 (abgekürzt mit «P») und dem entsprechenden Planjahr) aufgeführt und begründet. Im Unterschied zum Budget werden die Planjahre von den Stimmberechtigten nicht beschlossen, sondern nur zur Kenntnis genommen. Die Kenntnisnahme erfolgt insbesondere im Rahmen der Orientierungsversammlung, an welcher die Stimmberechtigten Bemerkungen zum AFP anbringen können. Es wird darauf hingewiesen, dass die in den Planjahren 2025 bis 2027 eingesetzten Werte nicht verbindlich sind. Die Werte basieren teilweise nur auf Grobkostenschätzungen und können sich deshalb bis zur definitiven Aufnahme in einem späteren Budget verändern. Als Vergleichsgrössen zum Budget des kommenden Jahres enthält der AFP auch das Budget des laufenden Jahres und die Vorjahresrechnung.

Im AFP der einzelnen Aufgabenbereiche wird der Bezug zu den vom Gemeinderat erlassenen Gemeindestrategie und Legislaturprogramm festgehalten. Im Weiteren werden nebst Chancen und Risiken auch geplante Massnahmen und Projekte sowie Messgrössen zur Kenntnisnahme aufgeführt. Beim Leistungsauftrag, der Erfolgs- und Investitionsrechnung sind der Text bzw. die Zahlen mit einem \* markiert, über welche die Stimmberechtigten befinden. In den Aufgaben- und Finanzplänen werden die Zahlen in Tausend Franken angegeben. Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann es dabei zu Abweichungen kommen. Verbindlich sind nur die mit einem \* gekennzeichneten Zahlen.

## Weitere Unterlagen

Das Budget 2024 wird mit dem Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 in Kurzform vorgelegt. Interessierte haben die Möglichkeit, den vollständigen Auszug bei den Zentralen Diensten zu beziehen, entweder unter Telefon 041 492 66 66 oder per E-Mail [zentraledienste@wolhusen.ch](mailto:zentraledienste@wolhusen.ch). Die Unterlagen sind auch auf der Homepage der Gemeinde publiziert. Interessierten steht es zudem frei, für Auskünfte Gemeindeammann Willi Bucher (Telefon 041 492 66 37) zu kontaktieren.



Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um die Unterlagen einzusehen.

## Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung in CHF 1'000		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	Politik und Verwaltung	834	904	912	912	923	935
15	Bau und Infrastruktur	624	642	690	719	774	753
20	Öffentliche Ordnung	97	70	128	118	120	123
25	Bildung	5'565	5'344	5'783	5'817	5'881	5'946
30	Soziales und Gesundheit	6'684	7'547	8'213	8'456	8'520	8'604
35	Verkehr und Raumordnung	1'178	1'175	1'204	1'168	1'166	1'166
40	Umwelt, Ver- und Entsorgung	245	296	217	235	236	238
45	Volkswirtschaft	-63	-70	-123	-125	-128	-130
50	Finanzen	-16'168	-16'402	-17'113	-17'355	-17'412	-17'780
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung*</b>		<b>-1'004</b>	<b>-494</b>	<b>-89</b>	<b>-55</b>	<b>80</b>	<b>-145</b>

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

### Ergebnisse Spezialfinanzierungen (SF)

Ergebnis SF Feuerwehr**	32	48	(52)	(42)	(44)	(48)
Ergebnis SF Parkplätze	-36	-49	-48	-46	8	-2
Ergebnis SF Abwasserbeseitigung	-162	-224	-227	-219	-196	-186
Ergebnis SF Abfallwirtschaft	-6	9	7	7	7	7
Ergebnis SF Nahwärmeverbund	-10	-14	-19	-20	-19	-17
<b>Total*</b>	<b>-182</b>	<b>-230</b>	<b>-287</b>	<b>-278</b>	<b>-200</b>	<b>-198</b>

\* eine negative Zahl entspricht einem Ertragsüberschuss / eine positive Zahl entspricht einem Aufwandüberschuss.

\*\* aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses soll das Minus nicht mehr durch Aktivierung der SF gedeckt werden. Defizite in der SF Feuerwehr werden ab dem Jahr 2024 über den allgemeinen Finanzhaushalt (Steuer gelder) gedeckt.

## Erfolgsrechnung, gestufter Erfolgsausweis

gestufter Erfolgsausweis in CHF 1'000		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
30	Personalaufwand	11'713	11'203	11'555	11'671	11'787	11'905
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'233	3'450	3'381	3'398	3'415	3'432
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'556	1'539	1'630	1'615	1'722	1'706
35	Einlagen in Fonds und SF	275	297	304	295	225	215
36	Transferaufwand	10'514	10'660	11'501	11'715	11'723	11'820
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	6'375	6'714	6'969	7'016	7'063	7'084
Betrieblicher Aufwand		33'666	33'863	35'340	35'710	35'935	36'163
40	Fiskalertrag	-13'545	-13'377	-13'871	-14'062	-14'519	-14'991
41	Regalien und Konzessionen	-155	-168	-181	-184	-186	-189
42	Entgelte	-3'251	-2'465	-2'477	-2'489	-2'502	-2'514
43	Verschiedene Erträge	-55	-	-	-	-	-
45	Entnahmen aus Fonds und SF	-44	-59	-16	-16	-24	-16
46	Transferertrag	-11'111	-11'636	-12'046	-12'141	-11'880	-11'920
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-6'375	-6'714	-6'969	-7'016	-7'063	-7'084
Betrieblicher Ertrag		-34'536	-34'419	-35'560	-35'909	-36'176	-36'714
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit *</b>		<b>-870</b>	<b>-556</b>	<b>-220</b>	<b>-199</b>	<b>-241</b>	<b>-551</b>
34	Finanzaufwand	127	274	383	394	570	653
44	Finanzertrag	-364	-315	-355	-353	-352	-350
<b>Finanzergebnis *</b>		<b>-237</b>	<b>-41</b>	<b>28</b>	<b>41</b>	<b>218</b>	<b>303</b>
<b>Operatives Ergebnis *</b>		<b>-1'107</b>	<b>-597</b>	<b>-192</b>	<b>-158</b>	<b>-23</b>	<b>-248</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	103	103	103	103	103	103
48	Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis *</b>		<b>103</b>	<b>103</b>	<b>103</b>	<b>103</b>	<b>103</b>	<b>103</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung *</b>		<b>-1'004</b>	<b>-494</b>	<b>-89</b>	<b>-55</b>	<b>80</b>	<b>-145</b>

Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

### Ergebnisse Spezialfinanzierungen (SF)

Ergebnis SF Feuerwehr**	32	48	(52)	(42)	(44)	(48)
Ergebnis SF Parkplätze	-36	-49	-48	-46	8	-2
Ergebnis SF Abwasserbeseitigung	-162	-224	-227	-219	-196	-186
Ergebnis SF Abfallwirtschaft	-6	9	7	7	7	7
Ergebnis SF Nahwärmeverbund	-10	-14	-19	-20	-19	-17
<b>Total*</b>	<b>-182</b>	<b>-230</b>	<b>-287</b>	<b>-278</b>	<b>-200</b>	<b>-198</b>

\* eine negative Zahl entspricht einem Ertragsüberschuss / eine positive Zahl entspricht einem Aufwandüberschuss.

\*\* aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses soll das Minus nicht mehr durch Aktivierung der SF gedeckt werden. Defizite in der SF Feuerwehr werden ab dem Jahr 2024 über den allgemeinen Finanzhaushalt (Steuerfelder) gedeckt.

## Investitionsrechnung

Investitionsrechnung in CHF 1'000		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
50	Sachanlagen	5'324	8'223	2'510	2'144	1'106	290
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52	Immaterielle Anlagen	77	476	194	212	-	-
54	Darlehen	-	-	-	-	-	-
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
56	Eigene Investitionsbeiträge	470	183	164	1'316	331	254
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
<b>Investitionsausgaben</b>		<b>5'871</b>	<b>8'882</b>	<b>2'868</b>	<b>3'672</b>	<b>1'437</b>	<b>544</b>
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
61	Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-3'218	-110	-110	-110	-136	-145
64	Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>-3'218</b>	<b>-110</b>	<b>-110</b>	<b>-110</b>	<b>-136</b>	<b>-145</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>2'653</b>	<b>8'772</b>	<b>2'758</b>	<b>3'562</b>	<b>1'301</b>	<b>399</b>

### davon Spezialfinanzierungen (SF) Investitionsausgaben:

SF Feuerwehr	32	-	-	36	76	100
SF Parkplätze	11	50	420	1'443	-	-
SF Abwasserbeseitigung	1'018	2'554	478	676	431	254
SF Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
SF Nahwärmeverbund	-	150	-	50	50	-
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>1'061</b>	<b>2'754</b>	<b>898</b>	<b>2'205</b>	<b>557</b>	<b>354</b>

### Investitionseinnahmen:

SF Feuerwehr	-11	-	-	-	-26	-35
SF Parkplätze	-	-	-	-	-	-
SF Abwasserbeseitigung	-93	-110	-110	-110	-110	-110
SF Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
SF Nahwärmeverbund	-	-	-	-	-	-
<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>-104</b>	<b>-110</b>	<b>-110</b>	<b>-110</b>	<b>-136</b>	<b>-145</b>

## Planungsgrundlagen

Das Budget 2024 und der Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 wurden aufgrund der folgenden Planungsgrundlagen erstellt:

	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Ø Veränderung Personalaufwand (30)	2,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)	0,5 %	0,5 %	0,5 %	0,5 %
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)	0,5 %	0,5 %	0,5 %	0,5 %
Ø Veränderung Entgelte (42)	0,5 %	0,5 %	0,5 %	0,5 %
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag	0,5 %	0,5 %	0,5 %	0,5 %
Zinssätze (für Neukredite)	2,25 %	2,25 %	2,00 %	2,00 %
<b>Steuerfuss</b>	<b>2,30</b>	<b>2,30</b>	<b>2,30</b>	<b>2,30</b>
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'603	4'672	4'742	4'813
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %

## Erläuterungen

Der Finanzplanung liegt die Annahme zugrunde, dass die Steuererträge jährlich leicht ansteigen. Diese Annahme lässt sich mit Bevölkerungswachstum und erfreulicher Geschäftsentwicklung der angesiedelten und bestehenden Unternehmen begründen. Aufgrund der geplanten Bauprojekte ist ein Wachstum der Bevölkerung von 1,5 % realistisch. Die für die Planung zugrundeliegenden Werte decken sich mehrheitlich mit kantonalen Einschätzungen bzw. den Parametern im AFP des Kantons Luzern.

## Finanzkennzahlen

	Grenzwert	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Selbstfinanzierungsgrad	≥ 80 %	67 %	51 %	55 %	57 %	149 %	539 %
Selbstfinanzierungsanteil	≥ 10 %	10,5 %	9,0 %	8,0 %	7,0 %	6,6 %	7,2 %
Zinsbelastungsanteil	≤ 4 %	0,2 %	0,8 %	1,1 %	1,1 %	1,7 %	1,9 %
Kapitaldienstanteil	≤ 15 %	6,2 %	6,9 %	7,3 %	7,2 %	8,1 %	8,2 %
Nettoverschuldungsquotient	≤ 150 %	163 %	161 %	152 %	197 %	192 %	178 %
Nettoschuld pro Einwohner	≤ 2'500	5'970	6'251	5'974	7'486	7'240	6'769
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	≤ 3'000	4'468	4'784	4'471	5'320	5'168	4'836
Bruttoverschuldungsanteil	≤ 200 %	170 %	173 %	168 %	195 %	192 %	182 %

## Erläuterungen Finanzkennzahlen

Aufgrund der getätigten und anstehenden Investitionen können nach wie vor einige Kennzahlen nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat ist jedoch der Ansicht, dass ein konsequenter Investitionsstopp zwar eine Verbesserung dieser Zahlen gäbe, jedoch einen Rückschritt in der Weiterentwicklung der Gemeinde darstellen würde. Insbesondere der Aufschieben von Sanierungen und Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen würde sich im Nachhinein als Bumerang mit erheblichen Mehrkosten erweisen.

### Gemeindefinanzen. Stossrichtungen definiert

Der Gemeinderat hat sich an seiner Klausur vom 19./20. Mai 2021 intensiv mit den Gemeindefinanzen auseinandergesetzt und kurz- wie auch mittel- und langfristige Massnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde definiert. Diese Stossrichtungen wurden in einem Dokument verbindlich festhalten. Der Stand der Umsetzung dieser Massnahmen wird durch den Gemeinderat laufend überprüft.

# AUFGABENBEREICHE – LEISTUNGS-AUFTRÄGE

AFP 2024 – 2027

10 Politik und Verwaltung

\*Beschluss \*\*Kenntnisnahme

Bereichsleiter David Schmid

## Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungen

- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung
- Regionales Zivilstandsamt (Spezialfinanzierung)

Die Aufgabenfelder in Politik und Verwaltung werden durch den Bereich Zentrale Dienste geführt. Er leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe.

Weiter sichert er den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss entsprechenden gesetzlichen Grundlagen und garantiert eine rechtmässige Durchführung von Abstimmungen sowie Wahlen. Im Weiteren ist er für die interne und externe Kommunikation zuständig und vertritt damit die Gemeinde nach aussen.

## Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020 – 2024 verabschiedet und darin u. a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Begleitung Neubau Luzerner Kantonsspital Wolhusen (LUKS) im Interesse der Gemeinde
- Zielgerichtete und publikumsgerechte Kommunikation
- Dienstleistungsausbau Online-Schalter
- Attraktivität als Arbeitsgeberin fördern

## Lagebeurteilung

Auf Beginn der neuen Legislatur 2024 – 2028 per 1. September 2024 wird das Führungsmodell der Gemeinde angepasst und vom Delegiertenmodell auf das Geschäftsführermodell gewechselt. Neu besteht der Gemeinderat aus dem Gemeindepräsidium und vier Mitgliedern des Gemeinderates. Jedem Gemeinderatsmitglied wird neu ein Ressort zugewiesen. Die Verwaltung wird von einer Geschäftsführerin oder einem Geschäftsführer geführt. Die Stelle wird öffentlich ausgeschrieben. Der Anstellungsentscheid wird voraussichtlich Anfang 2024 gefällt. Im ersten Halbjahr 2024 finden die Neuwahlen des Gemeinderates statt.

Im Zusammenhang mit dem Modellwechsel werden verschiedene organisatorische Anpassungen notwendig sein. Auch müssen verschiedene Erlasse, beispielsweise die Organisationsverordnung, auf das neue Führungsmodell angepasst werden. An der Grundstruktur der Gemeindeverwaltung, insbesondere an der Ausgestaltung der Bereiche oder der Aufteilung der Kompetenzen zwischen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung, wird sich jedoch wenig verändern.

Der Fachkräftemangel ist auch auf den Gemeinden stark spürbar. Es stellt eine Herausforderung dar, offene Stellen adäquat wieder zu besetzen, stellt in Zukunft eine Herausforderung dar. Glücklicherweise verzeichnet die Gemeindeverwaltung vergleichsweise sehr wenige Personalmutationen. Dies und die positiven Rückmeldungen der Mitarbeitenden beweisen, dass die Gemeinde Wolhusen weiterhin als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen wird.

Die Bürgerinnen und Bürger werden über die Gemeinde-Homepage, die Lokalmedien und die in Zusammenarbeit mit dem Entlebucher Medienhaus geschaffene Informationsplattform «Extra Regio» ([www.extra-regio.ch](http://www.extra-regio.ch)) laufend über Aktualitäten informiert. Das Angebot von Extra Regio ist mit einer App-Lösung kombiniert. Extra Regio kann auch von anderen Anspruchsgruppen wie Vereine, Gewerbe oder Private genutzt werden. Der Gemeinderat prüft darüber hinaus den Einsatz weiterer Kommunikationskanäle, wie beispielsweise soziale Medien.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten und/oder in besserer Qualität	hoch	Gespräche mit Nachbargemeinden aufnehmen nach Ablauf- und Prozessanalyse
Chance: Imageförderung	Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität, Anziehung neuer Steuerzahler und neues Gewerbe	mittel	Imagefilm über die Gemeinde
Chance: Proaktive und regelmässige Kommunikation	Bedarfsgerechte und zeitnahe Information für Gemeinde, Gewerbe, Vereine und Private	hoch	Eingehen einer Medienpartnerschaft mit Entlebucher Medienhaus für Gemeinderatsnachrichten und Schulseiten im Entlebucher Anzeiger und Informationsplattform Extra Regio, Prüfung weiterer Kommunikationskanäle, laufende Umsetzung und Aktualisierung des Kommunikationskonzepts
Risiko: unattraktive Arbeitsbedingungen	Personalverluste, schwierige Personalgewinnung	hoch	Transparentes Personalmanagement, umsichtige Infrastrukturplanung, Mitarbeiterförderung, attraktive Arbeitsmodelle
Risiko: Personalmangel und -ausfall	psychische / physische Schäden, Arbeitsausfall, Personalverlust, Imageschaden	hoch	Aufklärung und Sensibilisierung, Förderung Teamgeist durch gezielte Massnahmen
Risiko: Verletzung Datenschutz / Datenverlust / Cyber Angriffe	Missbrauch von Daten, hoher Aufwand für Datenwiederherstellung	mittel	Sensibilisierung Mitarbeitende, Unterhalt IT und Infrastruktur, Versicherung

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Einführung Geschäftsführermodell	Umsetzung		2024					
Einrichtung Verkaufsstelle der neuen Spartageskarte Gemeinde	Umsetzung		2024					
Prüfung weiterer Kommunikationskanäle	Umsetzung		2024					

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Medienmitteilungen	Anzahl	10	11	10	10	10	10	10
Einwohnerstand	Anzahl	gemäss AFP	4'527	4'535	4'603	4'672	4'742	4'813
Bestattungen	Anzahl	statistisch	30					
Einbürgerungen	Anzahl	statistisch	5					
Ausländeranteil	Prozent	statistisch	24,6					
Regionales Zivilstandsamt: Geburten	Anzahl	statistisch	327					
Regionales Zivilstandsamt: Eheschliessungen	Anzahl	statistisch	129					
Regionales Zivilstandsamt: Todesfälle	Anzahl	statistisch	279					

## Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
<b>Saldo Globalbudget</b>		834	904	<b>912 *</b>	0,8	<b>912 **</b>	<b>923 **</b>	<b>935 **</b>
Total	Aufwand	2'998	3'065	3'124	1,9			
	Ertrag	-2'164	-2'161	-2'212	2,3			
<b>Leistungsgruppen</b>								
Gemeinderat	Aufwand	1'068	1'156	1'035	-10,4			
	Ertrag	-555	-608	-542	-10,8			
	Saldo	513	548	493	-10,0			
Gemeindeverwaltung	Aufwand	1'249	1'198	1'407	17,4			
	Ertrag	-1'031	-959	-1'094	14,1			
	Saldo	218	239	313	30,6			
Regionales Zivilstandsamt (Spezialfinanzierung)	Aufwand	588	612	618	0,8			
	Ertrag	-551	-568	-575	1,0			
	Saldo	37	44	43	-1,6			
Übriges (Rest)	Aufwand	93	99	64	-35,8			
	Ertrag	-27	-26	-1	-98,1			
	Saldo	66	73	63	-13,7			

## Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben		0	24	<b>0 *</b>	0	<b>0 **</b>	<b>0 **</b>	<b>0 **</b>
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	24	0	0	0	0	0

## Erläuterungen zu den Finanzen

Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Politik und Verwaltung von CHF 912'000 liegt CHF 8'000 (0,8 %) über dem Nettoaufwand des Vorjahresbudgets.

Die Einführung des Geschäftsführermodells per 1. September 2024 führt auch zu verschiedenen buchhalterischen Veränderungen. Das Gesamtpensum der Gemeinderatsmitglieder sinkt von 200 % auf 145 %. Infolgedessen reduzieren sich auch die Werte in der Leistungsgruppe Gemeinderat um rund 10 %. Der Nettoaufwand sinkt konkret um CHF 55'000.

Im Gegenzug erhöht sich in der Leistungsgruppe Gemeindeverwaltung der Nettoaufwand, da die Personalkosten der Geschäftsführung (80 %) neu dort integriert werden. Weitere Abweichungen ergeben sich durch höhere interne Verrechnungen von Personalkosten, die anhand der Leistungserfassung der Mitarbeitenden erfolgen, und höhere Umlagen. Der Nettoaufwand steigt um CHF 73'000.

In der Leistungsgruppe Übriges (Rest) geht der Ertrag deutlich zurück. Hintergrund ist das von Alliance SwissPass, dem Schweizerischen Gemeindeverband und dem Schweizerischen Städteverband geänderte Konzept für die SBB-Tageskarten Gemeinden. Bislang erwarb die Gemeinde die beiden Tageskarten im Voraus für ein Jahr (Totalaufwand CHF 28'000) und konnte die erworbenen Karten zu einem freibestimmbaren Preis weiterverkaufen. Die Gemeinde verbuchte die Erträge aus dem Verkauf der Tageskarten (rund CHF 26'000) jeweils in ihrer Rechnung. Dies ist ab dem kommenden Jahr nicht mehr der Fall. Die Gemeinde erwirbt die Spartageskarten nicht mehr im Voraus, sondern erhält pro verkaufte Tageskarte eine Provision von 5 %.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Bau und Infrastruktur umfasst die Leistungen

- Grundbuch, Vermessungs- und Katasterwesen
- Bau und Infrastruktur inkl. Regionales Bauamt
- Öffentliche Anlagen (Wanderwege, Freizeit, Friedhof)
- Schwimmbad
- Verwaltungsgebäude, Schul- und Sportanlagen
- Liegenschaften Finanzvermögen

Der Bereich Bau und Infrastruktur stellt sicher, dass die Gemeinde die notwendigen Infrastrukturen für das Funktionieren einer Gemeinde zur Verfügung hat. Diese sollen zeitgemäss und nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit unterhalten werden. Die Anlagen sollen der Bevölkerung ermöglichen, ihre Freizeitaktivitäten am Wohnort zu verbringen. Ein attraktives Kultur-, Freizeit- und Sportangebot fördert das Vereinsleben, ist identitätsstiftend und stärkt Wolhusen als Wohnort.

Das Regionale Bauamt berät und unterstützt dienstleistungsorientiert im Baubewilligungsverfahren. Auf der Grundlage der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird hohe Qualität gefördert, um eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sicherzustellen.

Die Schul- und Sportanlagen gilt es langfristig zu erhalten und entsprechend den Schülerzahlen zu erweitern.

Die Entwicklung mit erneuerbaren Energien soll bei Investitionen nachhaltig umgesetzt werden.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020 – 2024 verabschiedet und darin u.a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Unterhalt Schul- und Sportanlage Berghof; Erhöhen Sicherheit Aussenanlagen, Sanierung Dreifachhalle, Fassadensanierung Halle 4, Ausbau Dachstock Büro Schulleitung

- Unterhalt Schulanlage Rainheim; Aussenanlagen
- Unterhalt Schulanlage Steinhuserberg; Aussenanlagen
- Emmen Ufer-Promenade; Koordination mit Hochwasserschutzmassnahmen
- Spielplatz Kl. Emme; Ersatzneubau
- Regionales Bauamt Wolhusen; Prüfung Anschluss weiterer Gemeinden

**Lagebeurteilung**

In den letzten Jahren konnten viele Gebäude und Anlagen gut unterhalten und zum Teil erneuert werden.

Die Arbeiten für die Sanierung der Sporthalle Berghof (Sonderkredit von CHF 7,93 Mio. vom 13. Februar 2022) konnten termingemäss abgeschlossen werden. Der Sonderkredit wird im kommenden Jahr abgerechnet.

An der Gemeindeabstimmung vom 18. Juni 2023 hat die Bevölkerung dem Sonderkredit in der Höhe von CHF 2,3 Mio. für die Sanierung der Aussenanlage und Parkplätze Schul- und Sportanlage Berghof zugestimmt. Die Ausführung startet im Sommer 2024 mit dem Ziel, bis Sommer 2025 die Arbeiten abzuschliessen.

Die Instandsetzung der Glasbausteinfassade bei der Turnhalle Berghof Trakt D, welche ursprünglich im Jahr 2021 vorgesehen war, wird im Jahr 2024 umgesetzt.

Die Sanierung der Sportanlage Blindei (Sonderkredit von CHF 875'000.00 vom 29. November 2020) konnte abgeschlossen werden. Die Abrechnung über den Sonderkredit wird den Stimmberechtigten im Jahr 2024 zur Genehmigung vorgelegt.

Im Rahmen des Kantonsprojekts Hochwasserschutz und Renaturierung Kleine Emme setzt sich die Gemeinde weiterhin für die Realisierung einer Emmenuferweg-Promenade zwischen Bahnhof und Marktbrücke ein.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erneuerung und Erweiterung gemeindeeigener Infrastrukturen	Infrastruktur dem Bevölkerungswachstum anpassen	mittel	Vorzeitige Planung
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringen von Dienstleistungen zu tieferen Kosten und besserer Qualität	mittel	Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden prüfen
Risiko: Unfall- und Gesundheitsrisiko	Haftung für Personenschäden (z. B. Unfälle, Asbest)	mittel	Periodische Kontrollen, Instandhaltung, Schulung Mitarbeitende, Versicherung
Risiko: Unter-/Überinvestitionen	Investitionsstau, Finanzbelastung durch notwendige Kompensation, teurer Unterhalt	mittel	Fundierte Bedarfsanalyse, strategische Unterhaltsplanung mittels Tool

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
<b>Verwaltungsgebäude</b>								
Sanierungen und Erweiterung Büroräume Sozialamt/ Ersatz Beleuchtungen	Umsetzung	116	2024–2025	IR	83	33		
<b>Schulanlage Berghof</b>								
Trakt A/B. Einbau Liftanlage	Planung	20	2026	IR			20	
Trakt A/B/D. Ersatz LED-Beleuchtung	Umsetzung	200	2024–2028	IR	40	40	40	40
Trakt A. Ersatz Beamer/Leinwände	Umsetzung	40	2024	IR	40			
Trakt B. Abschluss Treppenhaus und Beleuchtung, Schallschutzdecke Aula	Umsetzung	200	2026–2027	IR			100	100
Trakt B. Ersatz Schulzimmerböden	Umsetzung	100	2025–2027	IR		40	30	30
Trakt D. Abdichtung Flachdach Terrasse Schulleitung	Umsetzung	20	2024	IR	20			
Trakt D. Sanierung Ostfassade Glasbausteine	Umsetzung	120	2024	IR	120			
<b>Schulanlage Rainheim</b>								
Trakt A/B. Ersatz LED-Beleuchtung	Umsetzung	80	2024–2027	IR	20	20	20	20
Trakt A. Schallschutz Lehrerzimmer/Gruppenraum	Umsetzung	45	2025	IR		45		
Trakt A. Schallschutz Turnhalle	Umsetzung	70	2025	IR		70		
Trakt A. Sanierung Duschen	Umsetzung	23	2024	IR	23			
Trakt A. Ersatz Heizungs-/Lüftungssteuerung	Umsetzung	21	2024	IR	21			
Trakt B. Ersatz Storen, Elektrifizierung	Umsetzung	63	2024	IR	63			
<b>Dreifachturnhalle</b>								
Sanierung Aussenanlagen	Umsetzung	1'750	2023–2025	IR	1'000	552		
<b>Sportanlage Blindei</b>								
Ersatz Sichelmäherwerk	Umsetzung	20	2024	IR	20			
Beitrag Sanierung Brücke Blindei	Umsetzung	292	2024–2025	IR	45	247		
<b>Schwimmbad</b>								
Elektrische Schaltanlage inkl. Steuerung techn. Anlagen und Pumpanlagen	Umsetzung	120	2026	IR			120	
<b>Wanderwege</b>								
Emmenuferweg-Promenade	Planung/Umsetzung	530	2023–2026	IR			500	

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Baubewilligungen	Anzahl	statistisch	71					
Vereinfachtes Baubewilligungsverfahren	Anzahl	statistisch	37					
Ordentliches Baubewilligungsverfahren	Anzahl	statistisch	34					

## Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
<b>Saldo Globalbudget</b>	624	642	<b>690 *</b>	7,5	<b>719 **</b>	<b>774 **</b>	<b>753 **</b>
Total							
Aufwand	3'693	3'785	3'923	3,7			
Ertrag	-3'069	-3'143	-3'233	2,9			
<b>Leistungsgruppen</b>							
Bau und Infrastruktur							
Aufwand	658	641	612	-4,4			
Ertrag	-392	-404	-328	-18,7			
Saldo	266	237	284	20,0			
Öffentliche Anlagen							
Aufwand	298	265	287	8,0			
Ertrag	-111	-80	-96	19,8			
Saldo	187	185	191	2,9			
Schwimmbad							
Aufwand	204	190	187	-1,5			
Ertrag	-12	-11	-11	0			
Saldo	192	179	176	-1,6			
Übriges (Rest)							
Aufwand	2'533	2'689	2'837	5,5			
Ertrag	-2'554	-2'648	-2'798	5,7			
Saldo	-21	41	39	-4,7			

## Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	4'469	4'729	<b>1'495 *</b>	-68,4	<b>1'047 **</b>	<b>830 **</b>	<b>190 **</b>
Einnahmen	-3'113	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	1'356	4'729	1'495	-68,4	1'047	830	190

## Erläuterungen zu den Finanzen

Der Nettoaufwand steigt im Vergleich zum Vorjahresbudget um CHF 48'000 auf CHF 690'000. Dies ist insbesondere auf tiefere Gebührenerträge beim Regionalen Bauamt zurückzuführen.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse werden im Gemeindehaus die Büroräumlichkeiten des Bereiches Soziales und Gesundheit einerseits erweitert und andererseits einer sanften Renovation unterzogen. Zudem müssen in diversen Räumen des Gemeindehauses Beleuchtungen ersetzt werden, da für die Bestehenden keine Leuchtmittel mehr erhältlich sind.

Beim Trakt A des Schulhauses Berghof werden die Beamer ersetzt. Dadurch werden im kommenden Jahr Kosten von CHF 40'000 verursacht.

Bei der Schulanlage Rainheim werden beim Trakt B die Storen ersetzt und elektrifiziert. Um Synergien zu nutzen, werden gleichzeitig die Leuchtmittel durch LED ersetzt.

Bei der Sanierung der Brücke Blindei hat sich die Gemeinde Wolhusen an den Kosten zu beteiligen. Für das kommende Jahr fallen Planungskosten an, welche anteilmässig mit CHF 45'000 im Budget enthalten sind.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Öffentliche Ordnung umfasst die Leistungen

- Feuerwehr (Spezialfinanzierung)
- Militärische Verteidigung (Schiesswesen)
- Zivilschutz

Der Aufgabenbereich koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Feuerwehr, Zivilschutz, Bevölkerungsschutz) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Ereignisse und ist Ansprechpartner für die Organe Militär, Justiz und Polizei. Zeitgemässe Ausbildung und Ausrüstung bieten nebst motivierten Funktionären umfassenden Schutz bei Brand, Unfall- und Schadenereignissen sowie weiteren Gefährdungen im öffentlichen Raum. Die Aufgaben im Schiess- und Zivilschutzwesen werden regional als Verbundaufgabe gelöst.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020 – 2024 verabschiedet und darin u.a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Erneuerung Ausrüstung Stützpunkt-Feuerwehr

**Lagebeurteilung**

Für die Feuerwehr Wolhusen war das vergangene Jahr einmal mehr interessant und anspruchsvoll zugleich. Die fünfzehn im Jahr 2022 und sieben im Jahr 2023 aufgenommenen neuen Feuerwehrkameraden/Innen sind sehr

motiviert und konnten schnell in verschiedene Abteilungen eingeführt und geschult werden. Das Kader nimmt die Herausforderung gerne an, den wertvollen Feuerwehrdienst an junge Menschen weiterzugeben.

Sicherheitsvorschriften werden bei Einsätzen stets eingehalten. Offiziere sowie Gruppenleitende führen die Feuerwehrangehörigen zielorientiert durch die Einsätze. Dies zeigt auf, was mit guter Team-Arbeit und in Zusammenarbeit mit den Notfallorganisationen erreicht werden kann. Aktuell werden auf Führungsebene diverse Nachfolgeregelungen sehr erfolgreich angegangen. Damit ist die künftige Führungs- und Einsatzprofessionalität sichergestellt.

Die neue Zivilschutzregion ZSO Nord-West, welcher sich die ZSO Region Entlebuch angeschlossen hat, ist am 1. Januar 2023 erfolgreich gestartet. Herausforderungen im neuen grossen Einsatzgebiet werden angegangen und bewältigt.

Das Schiesswesen ist nach wie vor über den Gemeindeverband Schiessanlage Blindei organisiert.

Die herausfordernden Aufgaben im Bereich Öffentliche Ordnung können dank klaren Zuständigkeiten im Interesse der Bevölkerung wahrgenommen werden.

**Chancen/ Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Gemeindeverbänden	Erbringen von Dienstleistungen zu tieferen Kosten und besserer Qualität. Mehr Sicherheit für die Bevölkerung	mittel	Zusammenarbeiten werden laufend optimiert und gefördert.
Risiko: Naturkatastrophen/Pandemie	Verunsicherung und Angst bei der Bevölkerung. Mögliche wirtschaftliche Folgen	mittel – hoch	Umsetzung der Gefahrenkarte, bauliche und betriebliche Schutzmassnahmen, Alarmierungssystem. Klare Strukturen und Zuständigkeiten beim Gemeindeführungstab.

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Löschwasserbecken Burgstalden, Beitrag Gemeinde 35%	Umsetzung	25	2024	IR	25			
Feuerwehrmagazin. Erneuerung Boden/sanfter Umbau	Umsetzung	36	2025	IR		36		
Motorspritze. Ersatzbeschaffung	Umsetzung	50	2026	IR			50	
Atemschutzbus Ersatzbeschaffung	Umsetzung	65	2027	IR				65

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Eingeteilte der Feuerwehr	Anzahl	110	113	103	110	110	110	110
Geleistete Einsatzstunden	Anzahl	statistisch	1'063					
Kosten Zivilschutz	CHF/Einwohner	17.00	13.40	14.38	15.68	17.00	17.00	17.00

## Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
<b>Saldo Globalbudget</b>		97	70	<b>128 *</b>	82,6	<b>118 **</b>	<b>120 **</b>	<b>123 **</b>
Total	Aufwand	849	886	868	-2,0			
	Ertrag	-752	-786	-740	-5,8			
<b>Leistungsgruppen</b>								
Feuerwehr	Aufwand	736	779	786	1,0			
(Spezialfinanzierung)	Ertrag	-736	-779	-734	-5,7			
	Saldo	0	0	52				
Übriges (Rest)	Aufwand	113	77	82	5,6			
	Ertrag	-16	-7	-6	-18,3			
	Saldo	97	70	76	8,0			

## Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	32	0	<b>25 *</b>		<b>36 **</b>	<b>76 **</b>	<b>100 **</b>
Einnahmen	-11	0	0	0	0	-26	-35
Nettoinvestitionen	21	0	25		36	50	65

## Erläuterungen zu den Finanzen

Der Nettoaufwand der Erfolgsrechnung in der Leistungsgruppe Feuerwehr bleibt auf dem Niveau des Budgetjahres 2023. Die Spezialfinanzierung (SF) wird jedoch im Jahr 2024 mit rund CHF 52'000 erneut defizitär abschliessen. Aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses vom Mai 2023 soll das Minus nicht mehr durch Aktivierung der Spezialfinanzierung gedeckt werden. Künftige Defizite in der Spezialfinanzierung Feuerwesen werden über den allgemeinen Finanzhaushalt (Steuer gelder) gedeckt.

Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, dass trotz des Defizits die Feuerwehrrersatzabgabe bei 4.5 Promille belassen werden soll.

Die Nettoaufwendungen der Leistungen für Militärische Verteidigung und Zivilschutz, zusammengefasst unter der Leistungsgruppe «Übriges (Rest)», steigen um rund CHF 6'000. Grund dafür sind die leicht höher veranschlagten Kosten für den Zivilschutz.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungen

- Kindergarten
- Basisstufe (Steinhuserberg)
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Kantonsschule
- Spielgruppe
- Schulleitung/ Schulsekretariat
- Bildungskommission
- Schülertransport
- Schulbibliothek
- Schule allgemein nicht aufteilbar
- Schulische Dienste/ Schulsozialarbeit
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Sonderschulung/ Integrative Sonderschulung
- Volksschule, Übriges
- Gemeindebibliothek
- Schulgesundheitsdienst

Gemäss § 5 VBG vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Ein vollständiges Angebot gewährt eine zeitgemässe und qualitativ hochstehende Volksschulbildung. Dazu sind eine hohe Unterrichtsqualität und eine angemessene Infrastruktur Voraussetzung.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020 – 2024 verabschiedet und darin u.a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Physische/ psychische Gesundheit aller Beteiligten
- Integration des Instrumentalunterrichts

**Lagebeurteilung**

Das Schulmotto WIR ALLE hat die Beteiligten das gesamte Schuljahr durch begleitet und es fanden wunderbare Aktivitäten in den Klassen oder Stufen statt. Vielfältig, bunt, herausfordernd und trotzdem gut gelungen darf mit berechtigtem Stolz auf das vergangene Schuljahr zurückgeblickt werden. Ein tolles vertrauensvolles Team leistet nach wie vor grossartige Arbeit in zum Teil anspruchsvollen Settings. Am meisten beschäftigt im Bildungswesen der Personalmangel. Der Aufwand für Stellenbesetzungen nimmt stetig zu und ohne Netzwerke und Beziehungen lassen sich offene Stellen und Stellvertretungen kaum mehr besetzen.

Die umfangreichen Bauarbeiten der Dreifachhalle Berghof und folgend nun an der Umgebung stellten und stellen Herausforderungen für den Schulbetrieb sowie die Bewegungsfreiheiten in den Pausen dar.

Nach durchgeführter Evaluation und intensiven Diskussionen und Abwägungen hat die Bildungskommission entschieden, ab Schuljahr 2023/24 bei altersgemischten Klassen im Zyklus 2 der Primarschule (3. bis 6. Klasse) auf Jahrgangsklassen zurückzukehren. Der Entscheid wurde «gut» aufgenommen, für die einen erleichternd, andere meinten «schade».

Die Einführung der Basisstufe Steinhuserberg kann nach dem ersten «Betriebsjahr» als sehr erfolgreich beurteilt werden. Der Umzug der Spielgruppe vom Josefshaus ins Andreasheim klappte sehr gut – auch dank dem zusätzlichen Einsatz der Spielgruppenleiterinnen. Das Team freut sich, nun beide Gruppen im Andreasheim zu haben und damit die erwünschte Durchmischung umgesetzt zu haben. Das erste aktive Jahr der Musikschule Region Malters (MSRM) startete letztes Jahr mit 58 Musiklehrpersonen, der Schulleitung und dem Sekretariat. Aufgrund des grossen Engagements aller Beteiligten ist dieser Start bestens geglückt. Auch Dank der Offenheit aller Beteiligten ist es gelungen, schnell eine Richtung mit gemeinsamen Zielen festzulegen und umzusetzen. Das Resultat ist eine Musikschule, welche in allen vier Gemeinden aktiv ist und positiv wahrgenommen wird.

## Chancen/ Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Sprachfrühförderung: Kinder starten mit ausreichenden Deutschkenntnissen und gestärktem Sozialverhalten in die Schule	Die Chancen für eine erfolgreiche Schullaufbahn werden erhöht	hoch	Förderung von Sprachkompetenz und Sozialverhalten in Spielgruppen und Kindergarten
Chance/Risiko: Unsichere Entwicklung Schülerzahlen	Mangelnde Personalressourcen, mangelnde Schulinfrastruktur, Unter-/Überkapazitäten	hoch	Planungssicherheit durch fundierte Statistik und Prognose, langfristige Personalplanung, Infrastrukturplanung mit flexiblen/multifunktionalen Elementen
Risiko: Lehrpersonenmangel	Zusammenlegung von Klassen/Einsatz von unterqualifizierten Lehrpersonen	hoch	Qualität und Anstellungsbedingungen hochhalten/Image der Schule Wolhusen weiter stärken/Flexibilitätsbekunden auf allen Ebenen
Risiko: Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden.	Überlastung der Lehrpersonen/Kostensteigerung	mittel	Förderung und Unterstützung des Personals; Pflege attraktiver Arbeitsbedingungen; weitere Ausbildungsplätze für PH-Studierende anbieten

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Ersatz 1. Generation Laptops	Umsetzung	60	2024–2025	IR	30	30		

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Lernende insgesamt	Anzahl	statistisch	601					
Lernende aus Nachbargemeinden	Anzahl	statistisch	83					
Abteilungen	Anzahl	statistisch	31					
Lehrpersonen	Anzahl	statistisch	97					
Lehrpersonen Vollzeitäquivalenz	Anzahl	statistisch	60.55					
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl	statistisch	19.4					
Lektionen Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	Anzahl	statistisch	145					
Kosten pro Lernenden KG	CHF	Kant. Mittel: < 14'204	13'922					
Kosten pro Lernenden PS	CHF	Kant. Mittel: < 16'376	15'279					
Kosten pro Lernenden Sek	CHF	Kant. Mittel: < 20'899	20'325					

## Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
<b>Saldo Globalbudget</b>		5'565	5'344	<b>5'783 *</b>	8,2	<b>5'817 **</b>	<b>5'881 **</b>	<b>5'946 **</b>
Total	Aufwand	13'293	12'900	13'397	3,9			
	Ertrag	-7'728	-7'556	-7'614	0,8			
<b>Leistungsgruppen</b>								
Kindergarten	Aufwand	1'373	1'485	1'466	-1,2			
	Ertrag	-790	-926	-1'020	10,2			
	Saldo	583	559	446	-20,1			
Primarschule	Aufwand	5'043	4'852	5'002	3,1			
	Ertrag	-2'752	-2'868	-2'935	2,4			
	Saldo	2'291	1'984	2'067	4,2			
Sekundarschule	Aufwand	3'468	3'453	3'738	8,3			
	Ertrag	-2'164	-2'235	-2'186	-2,2			
	Saldo	1'304	1'218	1'552	27,4			
Musikschule	Aufwand	664	283	324	14,6			
	Ertrag	-478	-22	-47	118,6			
	Saldo	186	261	277	6,0			
Kantonsschule	Aufwand	160	159	148	-6,8			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	160	159	148	-6,8			
Spielgruppe	Aufwand	133	141	139	-1,7			
	Ertrag	-76	-75	-78	3,5			
	Saldo	57	66	61	-7,5			
Übriges (Rest)	Aufwand	2'452	2'527	2'580	2,1			
	Ertrag	-1'468	-1'430	-1'348	-5,7			
	Saldo	984	1'097	1'232	12,2			

## Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben		20	0	<b>30 *</b>		<b>30 **</b>	<b>0 **</b>	<b>0 **</b>
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		20	0	30		30	0	0

## Erläuterungen zu den Finanzen

Die Nettokosten der Volksschule Wolhusen steigen gegenüber dem Budget 2023 um rund CHF 440'000. Grund dafür sind vor allem höhere Lohnkosten, höhere Abschreibungen aufgrund der Investitionen, Mehrkosten bei der Schulsozialarbeit und den Schuldiensten sowie höhere Beiträge an den Kanton für die Sonderschulung. Die Kostenentwicklung der einzelnen Stufen ist immer auch von unterschiedlichen Schülerzahlen und den damit verbundenen Klassenbeständen sowie der strukturellen Situation bezüglich integrierter Sonderschulung und Klassenhilfen abhängig.

Nach dem ersten Betriebsjahr der Regionalen Musikschule Malters (MSRM) werden aufgrund der Erkenntnisse die Kosten gegenüber dem Budget 2023 um knapp CHF 16'000 steigen. Diese Zahl ist jedoch immer noch mit einer gewissen Vorsicht zu betrachten, da erst weitere Erfahrungen gemacht werden müssen. Fakt ist, dass die gesamten Kosten für den Musikschulbetrieb der Gemeinde Wolhusen aufgrund der Fusion nach wie vor tiefer liegen als davor.

Ab dem Jahr 2024 fallen an der Sekundarstufe die Ersatzbeschaffungen für die erste Generation Laptops der Schülerinnen und Schüler an.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Soziales und Gesundheit umfasst die Leistungen

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Pflegeheime
- Haus- und Krankenpflege
- Krankenversicherung/Prämienverbilligung
- Ergänzungsleistungen
- Fürsorge
- AHV-Zweigstelle
- Jugendbetreuung, Alter und Familie
- Arbeitslosenfürsorge
- Asylwesen/Integration

Der Bereich Soziales und Gesundheit leistet Beratung und Finanzhilfen wie es die Gesetze vorschreiben und prüft deren Berechtigung. Ziel der Sozialhilfe ist es, Hilfsbedürftigkeit von Menschen zu verhindern, Folgen von Hilfsbedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen sowie Eigenverantwortung, Selbständigkeit und berufliche Integration zu fördern. Die Gemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist zuständig, dass die nötigen Angebote von Kleinkinder- bis Altersbetreuung zur Verfügung stehen und die entsprechenden Bedürfnisse wahrgenommen werden. Die in Wolhusen erbrachten Hilfeleistungen bauen auf dem Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Bevölkerung auf.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020 – 2024 verabschiedet. Alle darin enthaltenen Legislaturziele und Massnahmen wurden umgesetzt.

**Lagebeurteilung**

Die Anzahl der Gesuche um die Betreuungsgutscheine ist auf einem konstanten Niveau.

Gemäss Prognose der kantonalen Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen werden 20 Personen (2024) bzw. 22 Personen (2025) in die Zuständigkeit der Gemeinde übertragen. Aufgrund der Änderung der kantonalen Sozialhilfverordnung (SHV) in Bezug auf die fachlichen Anforderungen an die Leistungserbringer wird zurzeit eine regionale Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden geprüft.

Durch den wertvollen Austausch mit dem Gewerbeverein und einzelnen Betrieben erhofft man sich einen positiven Effekt in der beruflichen Integration und damit eine Reduktion der Sozialhilfequote. Rund ein Viertel der Sozialhilfebeziehenden werden im Sinne einer Beistandschaft zusätzlich durch das Sozial-BeratungsZentrum (SoBZ) begleitet.

Die Restfinanzierung in der ambulanten und stationären Pflege wird durch den Fachkräftemangel, die hohe Auslastung und die demografische Entwicklung stärker belastet.

Die Erhöhung der Kantonsbeiträge bei den Sozialversicherungen fallen auch aufgrund des Bevölkerungswachstums stärker ins Gewicht.

Mit der aufsuchenden Jugendarbeit unserer Jugendarbeitenden an diversen Plätzen finden gute Kontakte und Gespräche mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen statt.

Im Rahmen der Rezertifizierung des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» der UNICEF Schweiz hat die Gemeinde den Aktionsplan 2 mit vier Themenbereichen erarbeitet.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Finanzielle Unterstützung von Eltern für bessere Vereinbarung von Beruf und Familie	Sicherstellung Integration in Arbeitsmarkt, Abrutschen in Sozialhilfe vermeiden (tiefere Sozialhilfekosten)	mittel	Leistung Betreuungsgutschriften
Chance: Integration stärken	Bessere Integration, tiefere Sozialkosten	hoch	Ausweitung Integrationsangebote, enge Zusammenarbeit mit Verein WiN Integration Wolhusen Werthenstein
Chance: Label Kinderfreundliche Gemeinde	Verbesserung Sicherheit und Angebote sowie Partizipation von Kindern und Jugendlichen	hoch	Rezertifizierung Label/ Erarbeitung Aktionsplan II
Chance: Freiwilligenarbeit stärken	Koordination der Freiwilligenarbeit, Schaffung und Erhalt von Angeboten	mittel	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen wie Sozial-Beratungszentrum (SoBZ), Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ)
Risiko: Komplexe Fälle, Klienten sind infolge Krankheit und Süchte nicht in die Arbeitswelt integrierbar	Kostensteigerung	hoch	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen wie Sozial-Beratungszentrum (SoBZ), Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ)
Risiko: Steigende Zahl von Asylanten und Flüchtlinge infolge Zuständigkeitswechsel von Kanton zu Gemeinde	Anstieg Sozialhilfekosten	hoch	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen wie RAV, SAH, Caritas u. a.
Risiko: Überalterung der Gesellschaft	Anstieg Pflegeplätze / Kosten	mittel	Rechtzeitige Planung und Bereitstellung
Risiko: Grundsatz ambulant vor stationär	Anstieg Kosten für Gemeinde (Restfinanzierung)	hoch	Lobbying für angemessene Berücksichtigung im Finanzausgleich

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Betreuungsgutscheine	Umsetzung		laufend	ER	30	35	35	35
Umsetzung Aktionsplan II des Labels Kinderfreundliche Gemeinde	Umsetzung		2024–2026	ER	1			

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Bezüger wirtschaftlicher Sozialhilfe	Prozent	statistisch	1,83					
Bewohner/innen Wohn- und Pflegezentrum Berghof	Anzahl	statistisch	103					
Spitex: Pflegestunden	Anzahl	statistisch	7'690					
Spitex: Hauswirtschaftliche Leistungen	Stunden	statistisch	2'805					

## Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
<b>Saldo Globalbudget</b>		6'684	7'547	<b>8'213 *</b>	8,8	<b>8'456 **</b>	<b>8'520 **</b>	<b>8'604 **</b>
Total	Aufwand	7'837	8'053	8'788	9,1			
	Ertrag	-1'153	-506	-575	13,7			
<b>Leistungsgruppen</b>								
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	442	394	468	19,0			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	442	394	468	19,0			
Pflegeheime	Aufwand	1'188	1'265	1'511	19,4			
	Ertrag	-7	-1	0				
	Saldo	1'181	1'264	1'511	19,5			
Haus- und Krankenpflege	Aufwand	572	555	660	18,8			
	Ertrag	-37	0	0	0			
	Saldo	535	555	660	18,8			
Krankenversicherung/ Prämienverbilligung	Aufwand	506	543	571	5,2			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	506	543	571	5,2			
Ergänzungsleistungen	Aufwand	2'000	2'102	2'154	2,5			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	2'000	2'102	2'154	2,5			
Fürsorge	Aufwand	2'385	2'427	2'535	4,5			
	Ertrag	-809	-211	-242	15,1			
	Saldo	1'576	2'216	2'293	3,5			
Übriges (Rest)	Aufwand	744	767	889	15,9			
	Ertrag	-300	-294	-333	13,2			
	Saldo	444	473	556	17,5			

## Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben		0	0	<b>0 *</b>	0	<b>0 **</b>	<b>0 **</b>	<b>0 **</b>
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	0	0	0	0	0

## Erläuterungen zu den Finanzen

Im Globalbudget Soziales und Gesundheit ist total mit einem Aufwandanstieg von über CHF 700'000 zu rechnen.

Aufgrund der Zunahme an Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen steigen die Kosten in der Mandatsführung.

Die Erhöhung der Pflögetaxen des Wohn- und Pflegezentrums Berghof und die hohe Bettenbelegung von Wolhuser/innen in auswärtigen Pflegeheimen führen zu Mehrausgaben der Restfinanzierung.

Bei der Spitex ist durch zusätzlich erbrachte Pflegestunden und die Anpassung der Vollkosten eine Zunahme in der ambulanten Pflege prognostiziert.

Zudem steigen aufgrund des Bevölkerungswachstums, der höheren Pro-Kopf-Beiträge, der Einführung der Pflegeinitiative und der Revision des Betreuungs- und Pflegegesetzes die Kosten im Sozialversicherungswesen.

Die Mehrkosten in der Leistungsgruppe «Fürsorge» sind insbesondere auf die obligatorische wirtschaftliche Sozialhilfe zurückzuführen. Bei rund 20 Personen (vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge), die länger als 10 Jahre in der Schweiz leben, ändert die Zuständigkeit vom Kanton zur Gemeinde.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Verkehr und Raumordnung umfasst die Leistungen

- Gemeindestrassen/Strassenwesen allgemein
- Regionalverkehr
- Werkdienst (Technischer Dienst)
- Parkplätze (Spezialfinanzierung)
- Raumordnung

Mobilität ist ein Grundwert der Gesellschaft. Von der Erreichbarkeit hängt im wirtschaftlichen und privaten Bereich viel ab. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden steht im Mittelpunkt der Interessen für die Funktions- und Leistungsfähigkeit. Der Technische Dienst sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt.

Öffentliche Parkieranlagen werden weiter im Interesse des Dienstleistungszentrums bewirtschaftet.

Die Gemeinde sorgt für eine ausgewogene Raumplanung durch kombinierten Raum mit Wohnen, Dienstleistungen und ruhigem Gewerbe, attraktiven Begegnungsräumen sowie einer qualitativen Verdichtung.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020 – 2024 verabschiedet und darin folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Umfahrung Wolhusen
- Umsetzung Bushof und Park+Ride-Anlage Bahnhof Wolhusen
- Forderung eines Viadukts beim Bahnübergang Hackenrüti
- Forderung eines Viadukts/Bahnunterführung Rebstock
- Bebauungsplan Entlebucherstrasse
- Neubeurteilung Gestaltung Rössliplatz

**Lagebeurteilung**

Die Erneuerung und Erweiterung der Verkehrsinfrastrukturen bilden hinsichtlich Koordination und Umsetzung nach wie vor eine grosse Herausforderung. Die Gemeinde ist mit den verschiedenen Bauherrschaften im ständigen Austausch.

Der Ausbau der Ruswilerstrasse ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Mit den Bauarbeiten für den Kreisel Hackenrüti-Bahnhof Wolhusen und der Umgestaltung des Bushofs sowie der Park+Ride-Anlage wurde am 4. September 2023 gestartet. Die Bauarbeiten dauern rund zwei Jahre.

Das Projekt Neugestaltung des Rössliplatzes wird wiederaufgenommen. Der Gemeinderat setzt dafür eine Steuer- und Begleitgruppe mit allen relevanten Anspruchsgruppen ein. Eine allfällige Umsetzung steht weiterhin in enger Abhängigkeit zu den Bauvorhaben in der unmittelbaren Umgebung.

Die Teilrevision der Ortsplanung befindet sich in Bearbeitung. Es ist geplant, diese Mitte 2024 abzuschliessen.

Ein Bebauungsplan für das Gebiet Entlebucherstrasse wird derzeit erarbeitet.

**Chancen/Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erneuerung Busbahnhof/ Park+Ride-Anlage	Verbesserung Sicherheit Langsamverkehr, besserer ÖV-Anschluss	hoch	Umsetzung
Risiko: mangelnde Raum- bzw. Nutzungsplanung	Leer stehende Gebäude und Läden	hoch	Regelmässige Kontaktpflege mit Gewerbe und Privaten, Förderung räumliche Entwicklung, langfristige Planungen
Risiko: Erweiterung und Sanierung Kantonsstrassenabschnitte K10, K11, K34	Staubildung auf Kantonsstrasse	hoch	Koordination Planungen und Baustellen
Risiko: Strassenwesen. Unterhalt vernachlässigen	Aufgestaute Investitionen könnten zu grossen Kostenschüben führen	mittel	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Planung vorsehen

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Sanierung Spitalstrasse im Zusammenhang mit Neubau Spital	Umsetzung	1'160	2021–2028	IR				
Wiggernweg. Böschungssicherung	Umsetzung	180	2023–2025	IR	30	150		
Schulanlage Berghof. Sanierung Parkplatzanlagen	Umsetzung	650	2022–2025	IR	400	238		
Rössliplatz. Neugestaltung	Umsetzung	400	2024–2025	IR	20	380		
Bahnhof: Bushof und Park+Ride-Anlage	Umsetzung	825	2023–2025	IR		825		
Ersatz Bus Technischer Dienst	Umsetzung	60	2025	IR		60		
Ersatz Strassenputzmaschine	Umsetzung	100	2025	IR		100		
Bebauungsplan Entlebucherstrasse	Planung	40	2022–2025	IR	20	20		
Ortsplanung. Teilrevision	Umsetzung	50	2023–2025	IR	40	10		

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Beitrag an Öffentlichen Verkehr	Zahl	statistisch	532					
Kosten Winterdienst	Zahl	statistisch	51					

## Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
<b>Saldo Globalbudget</b>		1'178	1'175	<b>1'204 *</b>	2,5	<b>1'168 **</b>	<b>1'166 **</b>	<b>1'166 **</b>
Total	Aufwand	1'777	1'795	1'791	-0,2			
	Ertrag	-599	-620	-587	-5,2			
<b>Leistungsgruppen</b>								
Gemeindestrassen	Aufwand	475	465	492	5,7			
	Ertrag	-22	-22	-18	-15,9			
	Saldo	453	443	474	6,8			
Regionalverkehr	Aufwand	572	573	572	-0,1			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	572	573	572	-0,1			
Übriges (Rest)	Aufwand	730	757	727	-3,9			
	Ertrag	-577	-598	-569	-4,8			
	Saldo	153	159	158	-0,1			

## Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	106	1'095	<b>510 *</b>	-53,4	<b>1'783 **</b>	<b>0 **</b>	<b>0 **</b>
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	106	1'095	510	-53,4	1'783	0	0

## Erläuterungen zu den Finanzen

Gegenüber dem Vorjahr steigt der Nettoaufwand um rund CHF 29'000 (+ 2,5%). Diese Kostensteigerung basiert auf höheren kalkulatorischen Kosten (Zinsen und Abschreibungen) bei den Gemeindestrassen.

Die Stimmberechtigten haben am 29. März 2020 den Sonderkredit von CHF 1'160'000 für die Anpassung und Sanierung der Spitalstrasse bewilligt. Die Arbeiten sind grossmehrheitlich abgeschlossen. Der Einbau des Deckbelags (CHF 120'000) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Aktuell wird vom Jahre 2028 ausgegangen.

Die Stimmberechtigten haben am 18. Juni 2023 den Sonderkredit von CHF 2'300'000 für die Sanierung der Aussenanlagen und Parkplätze bei der Schul- und Sportanlage Berghof genehmigt. Für das Teilprojekt Parkplätze (CHF 650'000) ist im Jahr 2024 mit Kosten im Umfang von CHF 400'000 zu rechnen. Die Bauarbeiten starten im Sommer 2024 und sollen im Sommer 2025 abgeschlossen werden.

Für die Planung der Neugestaltung des Rössliplatzes sind CHF 20'000 im Budget eingestellt.

Für die Planung der Böschungssicherung entlang des Wiggernweges im Bereich Bergboden sind CHF 30'000 im Budget enthalten.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung umfasst die Leistungen

- Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- Wasserversorgung
- Gewässerverbauung
- Arten- und Landschaftsschutz
- Umweltschutz
- Nahwärmeverbund (Spezialfinanzierung)

Die Ver- und Entsorgung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Gemeinwesens. Zu den naturnahen Lebensräumen und Naherholungsgebieten soll grösste Sorge getragen werden. Umweltgerechtes Bauen sowie Raum- und Energienutzung sowie fachgerechte Ver- und Entsorgung fördern den Erhalt einer intakten Umwelt.

Durch Instandsetzung und den neusten Vorschriften entsprechende Erneuerungen diverser Jahrzehnte alter Siedlungsentwässerungssysteme sorgt die Gemeinde für eine langfristige Gewährleistung des Ver- und Entsorgungssystems. Die Abfallbeseitigung soll kundenorientiert und nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgen.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020 – 2024 verabschiedet und darin u.a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Sanierungen gemäss generellem Entwässerungsplan (GEP): Lätten-Wisstannenweid-Burghalde-Strittenmatt / Bahnhofareal/Menznauerstrasse

**Lagebeurteilung**

Die Umsetzung mehrerer grösserer Instandsetzungsprojekte erforderte bisher wie auch künftig eine weitsichtige Aufgaben- und Finanzplanung, zusammen mit den betroffenen Genossenschaften.

Die Grundlagendaten für die Beurteilung des generellen Entwässerungsprojektes (GEP) der Gemeinde sind nahezu 20 Jahre alt und entsprechen nicht mehr den Normvorgaben. Derzeit werden die Zustandsaufnahmen und die dazu gehörenden Beurteilungen von Fachplanern etappiert im ganzen Siedlungsgebiet durchgeführt und gemäss heute gültigen Normen neu berechnet.

Das Kanalisationsprojekt Lätten-Wisstannenweid-Burghalde-Strittenmatt (LWBS) befindet sich in der Ausführung und wird im Jahr 2024 weitergeführt.

Aufgrund der schweren Unwetter im Sommer 2021 sind diverse betriebliche Unterhaltmassnahmen an den fliessenden Gewässern erforderlich geworden. In einem separaten Projekt sind bauliche Massnahmen im Bereich Schmitteli für die Sicherstellung der Zufahrt zum Geschiebesammler beim Gummibach in Aufarbeitung, mit dem Ziel, die Ausführung im 2024 auslösen zu können.

**Chancen/ Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance/Risiko: Ersatz Entwässerungssysteme	Grosser Mittelbedarf	mittel	Koordination mit Strassengenossenschaften
Chance: Steigerung Attraktivität durch qualitativ nachhaltige Ver- und Entsorgung	Bevölkerung fühlt sich gut versorgt	mittel	Kostenbewusste und bedarfsgerechte Planung und Umsetzung
Risiko: Naturkatastrophen	Personen- und Infrastrukturschäden	mittel	Umsetzung der Gefahrenkarte, bauliche und betriebliche Schutzmassnahmen, Alarmierungssysteme

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Kanalisation LWBS: Sanierung	Umsetzung	2'050	2019–2026	IR	200	100	100	
Kanalisation Bahnhofareal: Sanierungen	Umsetzung	150	2022–2025	IR		150		
Kanalisation Berghof: Sanierungen	Umsetzung	50	2024	IR	50			
Zustandsaufnahmen Kanalisations-Leitungsnetz	Umsetzung	441	2021–2025	IR	84	182		
Entwässerungskonzept. Überarbeitung	Umsetzung	50	2024	IR	50			
ARA Blindei: Sanierungsplan	Umsetzung		laufend	IR	94	244	331	254
ARA Anschlussgebühren			laufend	IR	-110	-110	-110	-110
Nahwärmeverbund Berghof. Erweiterung	Planung	100	2023–2026	IR		50	50	
Betrieblicher Unterhalt Schwarzenbach	Umsetzung	30	2024	IR	30			

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Betrieblicher Unterhalt Doggelibach	Umsetzung	50	2024	IR	50			
Schmittelibach 1. Etappe	Umsetzung	200	2024	IR	200			
Schmittelibach 2. Etappe	Umsetzung	150	2024-2026	IR	50	50	50	

## Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Wärmeverbund Berghof: Produktion	KW	statistisch	2,1 Mio.					
Grünabfuhr	t	statistisch	116					
Karton	t	statistisch	262					
Papier	t	statistisch	114					

## Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
<b>Saldo Globalbudget</b>		244	296	<b>217 *</b>	-26,7	<b>235 **</b>	<b>236 **</b>	<b>238 **</b>
Total	Aufwand	1'510	1'608	1'565	-2,7			
	Ertrag	-1'266	-1'312	-1'348	2,7			
<b>Leistungsgruppen</b>								
Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	Aufwand	992	1'056	1'100	4,2			
	Ertrag	-981	-1'045	-1'086	3,9			
	Saldo	11	11	14	26,5			
Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	Aufwand	176	184	171	-7,4			
	Ertrag	-129	-135	-125	-7,9			
	Saldo	47	49	46	-6,1			
Übriges (Rest)	Aufwand	342	368	294	-20,0			
	Ertrag	-156	-132	-137	4,1			
	Saldo	186	236	157	-33,5			

## Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	1'244	3'034	<b>808 *</b>	-73,4	<b>776 **</b>	<b>531 **</b>	<b>254 **</b>
Einnahmen	-93	-110	-110	0	-110	-110	-110
Nettoinvestitionen	1'151	2'924	698	-36,1	666	421	144

## Erläuterungen zu den Finanzen

Die Aufwendungen im Bereich Umwelt, Ver- und Entsorgung sind grossmehrheitlich spezialfinanziert und belasten daher die Erfolgsrechnung der Gemeinde nicht. Der tiefere Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget ist auf geringeren betrieblichen Unterhalt bei den Gewässerverbauungen zurückzuführen.

Die Investitionen in die Siedlungsentwässerung sind sehr umfangreich und herausfordernd. Da die Gemeinde Wolhusen teilweise ein mit anderen Gemeinden verglichen altes Kanalisationsleitungsnetz hat, standen und stehen umfangreiche Erneuerungen an. In der Gebührenberechnung für die nächsten Jahre sind jedoch die Kosten der Kapitalisierung dieser Investitionen eingerechnet, sodass keine wesentlichen Aufschläge bei den Abwassergebühren zu erwarten sind.

Für die Sanierung der Kanalisation im Gebiet Lätten-Wisstannenweid-Burghalde-Strittenmatt (Gesamtkosten CHF 2'050'000) sind für das Jahr 2024 CHF 200'000 vorgesehen. Der Start des Projekts erfolgte im Herbst 2022.

Für bauliche Anpassungen am Kanalisationsnetz der Gemeinde sind aufgrund des Projektes der Sanierung Aussenanlage und Parkplätze bei der Schul- und Sportanlage Berghof mit Kosten von CHF 50'000 zu rechnen.

Für die Umsetzung des neuen generellen Entwässerungsprojekts sind im Jahr 2024 CHF 84'000 für die Zustandsaufnahmen und die Beurteilung am bestehenden Leitungsnetz vorgesehen.

Im Rahmen der Überprüfung des generellen Entwässerungsplanes (GEP) für das gesamte Siedlungsgebiet von Wolhusen werden zusätzliche Kosten von CHF 50'000 ausgelöst.

Im Bereich Schmitteli hat sich die Gemeinde an den baulichen Massnahmen für die Sicherstellung der Zufahrt zum Geschiebesammler beim Gummibach im Umfang von CHF 200'000 zu beteiligen.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Volkswirtschaft umfasst die Leistungen

- Konzessionen
- Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
- Tourismus
- Industrie, Gewerbe, Handel

Die Wahrung natürlicher Lebensgrundlagen ist in der heutigen schnelllebigen Zeit eine zentrale Aufgabe. Die Förderung einer ökologisch nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft erhöht die Lebensqualität. Erneuerbare Energien sollen gefördert und nachhaltige Projekte wie Wärmeverbünde unterstützt werden.

Tierfreundliche und nachhaltige Jagd sind ein weiteres wichtiges Ziel. Zudem soll der Unterhalt der Schutzwälder koordiniert mit den zuständigen Stellen des Kantons und begleitet durch die Regionale Waldgenossenschaft gewährleistet bleiben.

Die in Wolhusen angesiedelten Unternehmen sowie Dienstleistungsbetriebe und ihre Arbeitsplätze sind für die Zukunft der Gemeinde von grosser Wichtigkeit und werden im Interesse des Ganzen nach Möglichkeit unterstützt und gefördert.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020 – 2024 verabschiedet und darin u.a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Umsetzung 2. Phase Vernetzungsprojekt (2019 – 2026)
- Jährliche Durchführung Feierabendgespräche mit Gewerbe

**Lagebeurteilung**

Die Entwicklung in den einzelnen Aufgabenbereichen ist wesentlich durch Bund und Kanton geprägt. Die Vertretung der Gemeinde in verschiedenen Gremien gewährleistet frühzeitige Information und interessante Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung.

Bei der Erneuerung der Infrastruktur wurde und wird der Energieeffizienz Beachtung geschenkt.

Das seit dem Jahr 2011 laufende Vernetzungsprojekt Werthenstein-Wolhusen (Erhalten und Aufwerten der bestehenden landwirtschaftlich ökologischen Ausgleichsflächen) ging 2019 erfolgreich in die zweite Phase.

Auch im kommenden Jahr findet ein Feierabendgespräch mit dem Gewerbe von Wolhusen und Werthenstein statt.

**Chancen/Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erhöhung der generellen Lebensqualität	Zufriedenheit und Wohlergehen	mittel	Laufende Anpassung aktueller Standards, optimale Umsetzung übergeordnet erlassene Vorgaben
Chance: Ansiedlung neues Gewerbe	Attraktive Arbeitsplätze, interessantes Dienstleistungsangebot	mittel	Regelmässige Kontaktpflege mit Gewerbe und Liegenschaftseigentümer und -verwalter
Risiko: Abhängigkeit übergeordneter Gesetzgebung und zuständiger Amtsstellen, Einschränkung der Handlungsfähigkeit	Bedingter Einfluss auf Kosten	mittel	Einsitznahme von Gemeindeverantwortlichen in beratenden und planenden Gremien

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Zweite Phase Vernetzungsprojekt	Umsetzung	11	2019–2026	ER	4			
Einsitz in überkommunalen Organisationen	Umsetzung		Daueraufgabe					
Jährliches Feierabendgespräch mit Gewerbe	Umsetzung		Daueraufgabe					
Jährliche Kontaktpflege mit mind. 4 Unternehmen	Umsetzung		Daueraufgabe					

## Messgrößen

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Kontaktpflege mit Unternehmen	Anzahl	4	2	4	4	4	4	4

## Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
<b>Saldo Globalbudget</b>		-63	-71	<b>-123 *</b>	74,3	<b>-125 **</b>	<b>-128 **</b>	<b>-130 **</b>
Total	Aufwand	93	104	67	-36,3			
	Ertrag	-156	-175	-190	8,2			
<b>Leistungsgruppen</b>								
	Aufwand	0	0	0	0			
Konzessionen	Ertrag	-146	-160	-173	8,1			
	Saldo	-146	-160	-173	8,1			
	Aufwand	93	104	67	-36,3			
Übriges (Rest)	Ertrag	-10	-15	-17	9,9			
	Saldo	83	89	50	-44,2			

## Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben		0	0	<b>0 *</b>	0	<b>0 **</b>	<b>0 **</b>	<b>0 **</b>
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	0	0	0	0	0

## Erläuterungen zu den Finanzen

Nach wie vor dürfen Gemeinden Konzessionen für Elektrizität vereinnahmen. Die durch die CKW geleisteten Konzessionsgebühren steigen von CHF 160'000 auf CHF 173'000.

Bei der Leistungsgruppe Übriges (Rest) fallen im kommenden Jahr keine Gemeindebeiträge an Landwirtschaftsbetriebe an. Im Vorjahr betragen diese Strukturverbesserungsbeiträge noch über CHF 40'000. Die Aufwendungen im restlichen Aufgabenbereich betreffen hauptsächlich Kosten für Kommissionstätigkeiten sowie Beiträge an gewerbliche und landwirtschaftliche Organisationen, Verbände und für Tourismus.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungen

- Regionales Steueramt
- Sport
- Gemeindesteuern/Sondersteuern
- Finanzausgleich
- Kapital- und Zinsendienst
- Finanzen
- Betreibungsamt
- Kultur

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und die Stimmberechtigten. Weiter obliegt ihm die Hoheit über den Steuerbezug, teils in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Steueramt Ruswil.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020 – 2024 verabschiedet und darin folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Mittel- und langfristig ausgeglichener Finanzhaushalt; Investitionsvolumen maximal im Rahmen des Selbstfinanzierungsgrades von 100 % (exkl. Spezialfinanzierungen)
- Attraktiver Steuerfuss anstreben; Prüfung Senkung

**Lagebeurteilung**

Die vom Gemeinderat definierten Massnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde werden laufend überprüft und angewendet. So wird unter anderem vom Kanton gefordert, Anpassungen beim Finanzausgleich

(Soziallastenausgleich) vorzunehmen. Die vorgeschlagene Systemumstellung, welche für Wolhusen bedeutende Mehreinnahmen generieren würde, wird nun in der entsprechenden kantonalen Arbeitsgruppe beraten. Leider hat der Regierungsrat das Gesuch um einen finanziellen Sonderbeitrag an die Mehrkosten des verheerenden Unwetters vom Sommer 2021 abgelehnt.

Nach der kostspieligen Instandstellung der Dreifachturnhalle kann das Legislaturziel, eine weitere Verschuldung zu verhindern, knapp eingehalten werden. Die Steuerkraft pro Einwohner und Einheit liegt im kantonalen Vergleich auf bescheidenem Niveau (Rang 67 von 80 Gemeinden). Da diese Steuerkraft gegenüber dem kantonalen Mittel in den vergangenen Jahren weniger stark gestiegen ist, erhält Wolhusen erneut mehr Gelder aus dem Finanzausgleich (Ressourcenausgleich). Trotz dieser erfreulichen Tatsache ist eine Steuer senkung zum jetzigen Zeitpunkt kein Thema. Zudem muss beachtet werden, dass die Steuergesetzesrevision 2025 ihre Spuren im Finanzhaushalt der Gemeinde Wolhusen hinterlassen wird. Die effektiven Auswirkungen für die Gemeindesteuern können zurzeit noch nicht beziffert werden.

Kulturelle wie auch sportliche Vielfalt wird in Wolhusen gelebt und vom Gemeinderat sehr begrüsst und gestützt. Dies zeigt sich in verschiedener Hinsicht, durch direkte Unterstützung von Vereinen oder indirekt durch Zurverfügungstellung von Räumen und Anlagen. Im Weiteren wurde ein so genannter Vereinsstammtisch ins Leben gerufen, an dem die Exponenten aller Vereine sich einbringen können.

## Chancen/ Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Organisationsentwicklung mit HRM2	Effizientere Abläufe, klare Zuständigkeiten	tief	Chance zur Entwicklung nutzen
Chance: vielseitiges Vereinsleben	höhere Attraktivität der Gemeinde	mittel	Durchführung Vereinsstammtisch für Austausch unter Vereinen, Extra Regio als Informationsplattform für Vereine
Risiko/Chance: Gesetzesanpassungen von Bund und Kanton	höhere Kosten/tiefere Kosten	hoch	Aktives Verfolgen der politischen Landschaft, Einflussnahme bei Vertretungen, Lobbying bei Gemeindeverbänden, Nutzung Vernehmlassungen
Risiko: Anstieg Zinsniveau	Steigende Kosten, weitere Einschränkung Finanzhaushalt	hoch	Haushälterischer Umgang mit den finanziellen Mittel
Risiko: Verletzung von Gesetzen und Normen	Haftungsfall infolge Fehlentscheid, Vertrauensverlust, Imageverlust	tief	Schulung und Weiterbildung Mitarbeitende, ausgewogene Arbeitsbelastung, Vieraugenprinzip

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Einführung e-Rechnungen	Abschluss		2023 – 2024					

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	Anzahl	statistisch	2'240					
Anzahl steuerpflichtige juristische Personen	Anzahl	statistisch	183					
Steuerertrag der juristischen Personen	Tausend CHF	statistisch	1'686					
Anteil Steuerertrag der juristischen Personen	Prozent	statistisch	13,1					
Steuerertrag pro Einwohner und Einheit	CHF	statistisch	1'252					
Selbstfinanzierungsgrad (ohne Spezialfinanzierungen)	Prozent	> 100	177	39	115	141	228	1'172
Betreibungsamt: Begehren	Anzahl	statistisch	1'393					
Handänderungen	Anzahl	statistisch	65					

## Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
<b>Saldo Globalbudget</b>		-16'168	-16'402	<b>-17'113 *</b>	4,3	<b>-17'355 **</b>	<b>-17'412 **</b>	<b>-17'780 **</b>
Total	Aufwand	1'844	2'074	2'302	11,0			
	Ertrag	-18'012	-18'476	-19'415	5,1			
<b>Leistungsgruppen</b>								
Regionales Steueramt	Aufwand	173	200	271	35,7			
	Ertrag	-18	-20	-17	-17,7			
	Saldo	155	180	254	41,7			
Sport	Aufwand	417	506	539	6,6			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	417	506	539	6,6			
Gemeindesteuern	Aufwand	214	142	112	-21,0			
	Ertrag	-12'988	-12'767	-13'414	5,1			
	Saldo	-12'774	-12'625	-13'302	5,4			
Sondersteuern	Aufwand	104	97	120	24,2			
	Ertrag	-628	-656	-507	-22,8			
	Saldo	-524	-559	-387	-30,8			
Finanzausgleich	Aufwand	70	70	70	0			
	Ertrag	-3'302	-3'929	-4'250	8,2			
	Saldo	-3'232	-3'859	-4'180	8,3			
Kapital- und Zinsendienst	Aufwand	164	333	444	33,3			
	Ertrag	-709	-725	-834	15,1			
	Saldo	-545	-392	-390	-0,4			
Übriges (Rest)	Aufwand	702	726	746	2,7			
	Ertrag	-367	-379	-393	3,7			
	Saldo	335	347	353	1,6			

## Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	0	0	<b>0 *</b>	0	<b>0 **</b>	<b>0 **</b>	<b>0 **</b>
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0

## Erläuterungen zu den Finanzen

Der Nettoertrag im Aufgabenbereich Finanzen steigt um rund CHF 710'000 (+ 4,3 %) gegenüber dem Vorjahresbudget. Dies ist insbesondere auf Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern und den höher verfügbaren Finanzausgleich zurückzuführen.

Die Mehraufwendungen beim Regionalen Steueramt entstehen durch eine Pensenaufstockung von 200 Stellenprozenten. Das Regionale Steueramt ist zuständig für die Gemeinden Grosswangen, Ruswil und Wolhusen.

Aufgrund der aktuellen Hochrechnung und des Bevölkerungswachstums darf gesamthaft betrachtet bei den Gemeindesteuern im Vergleich zu den aktuellen Erträgen mit einem Wachstum von 1,6 % gerechnet werden. Dabei ist der Steuerausfall von rund CHF 110'000 infolge Ausgleichs der kalten Progression berücksichtigt.

Die Erträge der Sondersteuern, welche jeweils schwierig zu budgetieren sind, werden voraussichtlich Mindereinnahmen einbringen. Grund ist der neue Verteilschlüssel (30 % Gemeinde/70 % Kanton), welcher mit der Aufgaben- und Finanzreform 18 eingeführt wurde und für sämtliche Veräusserungen ab dem Jahr 2021 zum Tragen kommt.

Das stark angestiegene Zinsniveau wirkt sich negativ auf die Gemeinderechnung aus. Im Jahr 2024 sind diesbezüglich Mehrkosten von CHF 111'000 berücksichtigt.

## Bericht und Empfehlung Controllingkommission

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2024 bis 31.12.2027 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2024 der Gemeinde Wolhusen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde zeigt aus unserer Sicht in die richtige Richtung, ist aber nach wie vor angespannt.

In Anbetracht der nach wie vor grossen Verschuldung, der steigenden Zinsen und der bevorstehenden Steuergesetzrevision muss der Gemeinderat weiterhin sehr umsichtig mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde umgehen und seine Stossrichtungen zur Verbesserung der Gemeindefinanzen konsequent umsetzen.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.30 Einheiten beurteilen wir als richtig und notwendig. Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 88'623.05 inkl. einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten, Investitionsausgaben von CHF 2'868'000.00 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Wolhusen, 29. September 2023

Controllingkommission Wolhusen

Lukas Meyer, Präsident

Toni Schumacher, Mitglied

Marcel Wiprächtiger, Mitglied

## Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 88'623.05, Investitionsausgaben von CHF 2'868'000.00, einem Steuerfuss von 2,30 Einheiten und den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zuzustimmen.

Vom Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 sei Kenntnis zu nehmen.

## ABSTIMMUNGSFRAGE

**Stimmen Sie dem Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 88'623.05, Investitionsausgaben von CHF 2'868'000.00, einem Steuerfuss von 2,30 Einheiten und den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu?**

### Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2023 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2023–2026

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2023 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 24. Februar 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Luzern, 24. Februar 2023

---

# IMAGEFILM

Kennen Sie schon den  
neuen Imagefilm der  
Gemeinde Wolhusen?







**Zentrale Dienste**

Menznauerstrasse 13  
Postfach 165  
6110 Wolhusen

**Telefon**

041 492 66 66

**E-Mail**

[gemeinde@wolhusen.ch](mailto:gemeinde@wolhusen.ch)

**Internet**

[www.wolhusen.ch](http://www.wolhusen.ch)